

Farbe kommt in die Musik

**Farbherstellung und Mini-Konzerte
im Restaurierungsatelier Zipperer
Darmstadt**

14. Sept. 2014

**Herstellung eines roten Lackes für ein
Tafelklavier (um 1790) des
Hessischen Hoforgelbauers
J. Oberndörfer aus Jugenheim an der
Bergstraße**



Das restaurierte Tafelklavier wird der Öffentlichkeit erstmalig vorgestellt. Der Cembalist Michael Günther spielt das Instrument jeweils um 13:00 und 14:00 Uhr.

Bei der Untersuchung des Klaviers konnte der originale Lack, der nur noch an wenigen Stellen in winzigen Schollen vorhanden war, analysiert und rekonstruiert werden. Die Herstellung des verwendeten, hoch glänzenden Lackes wird erläutert. Dieser besteht aus dem fossilen Material Bernstein, der zuerst geschmolzen und anschließend mit Leinöl verkocht wird. Zum Schluss kommt das angeriebene rote Erdpigment hinzu. Das Anreiben von Pigment kann selbst ausprobiert werden.

Das unsignierte Tafelklavier ist vor zwei Jahren in unserem Raum aufgetaucht und konnte durch eine eingehende Untersuchung dem Hessischen Hoforgelbauer Johannes Oberndörfer (1744 - 1826) aus Jugenheim an der Bergstraße zugeschrieben werden. Dieser stammt aus einer Orgel- und Instrumentenmacherfamilie, deren Instrumente so viel Beifall fanden, dass sie nicht nur in alle Provinzen Deutschlands, sondern auch nach Frankreich, Holland und England geliefert wurden. Das Klavier ist aus Nussbaum gefertigt, die Untertasten sind ebonisiert und die Obertasten sind ungewöhnlicherweise mit Elfenbein belegt - gewöhnlich wurden hierfür Tierknochen verwendet. Der Tonumfang ist C-f3 mit 54 Tasten. Bei der eigenwilligen Prellmechanik werden die Holzhämmerchen mittels Prellleiste an die Saiten geschleudert. Durch drei Züge, die

sich mit Kniehebeln bedienen lassen, kann der Klang während des Spielens verändert werden.

Im ausgehenden 18. Jahrhundert wurden Tafelklaviere zum Musizieren im privaten Rahmen, vor allem für die Liedbegleitung eingesetzt.

Das Instrument steht heute in der Sammlung Michael Günther auf Schloss Homburg am Main. (www.clavier-am-Main.de).



**Restaurierungsatelier Zipperer
Möbel, Holzobjekte, hist. Tasteninstrumente
Am Molkenbrunnen 1-3
64287 Darmstadt**

www.atelier-zipperer.de

Geöffnet: 14. 9. 2014, 11:00 bis 18:00 Uhr

Mini-Konzerte: um 13:00 und 14:00 Uhr

Anfahrt: Ostbahnhof, an der Rosenhöhe